

1 — 12

BILDUNGSWEG MENZINGEN

Ein kulturhistorischer Rundgang



EINWOHNERGEMEINDE MENZINGEN

**Herzlich willkommen
auf dem neuen «Bildungsweg Menzingen»**

Eröffnung: Samstag, 6. Juni 2020

Eröffnungsfeier voraussichtlich:

Samstag, 29. August 2020, 10–12 Uhr

Bis heute ist das Ortsbild von Menzingen geprägt von Gebäuden, welche die eindrückliche Geschichte der Bildung am Berg sicht- und erfahrbar machen. Das Institutsgebäude der 1844 gegründeten Schwesternkongregation vom Heiligen Kreuz macht dabei den Auftakt. Dieses sowie das zugehörige Kandidatinnenhaus, das Pensionat (heute Altersresidenz «Maria vom Berg») und das Seminar Bernarda (heute Kantonsschule Menzingen) sind architektonische Zeitzeugen für die Bildung von Mädchen und jungen Frauen durch die Schwestern. Das gemeindliche Schulwesen wird durch das Schulhaus Dorf von 1934/35 und seinen Vorgängerbau im Zentrum von Menzingen sowie das alte und das neue Schulhaus in Finstersee repräsentiert. Das Schulhaus Marianum von 1939/40 gehörte einst zum gleichnamigen Waisenheim. Das Menzinger «Vereinshaus» und das «Schuhmacherhaus» sowie der Hof Neuhaus verweisen auf die frühen handwerklichen und landwirtschaftlichen Ausbildungen. Aus den einst weitherum bekannten Kurhäusern Gottschalkenberg und Bad Schönbrunn (heute Lassalle-Haus) des 19. Jahrhunderts sind Bildungsorte geworden.

Mit dem «Bildungsweg Menzingen» laden wir Sie ein, die bemerkenswerte Bildungsgeschichte Menzingens auf einem auch landschaftlich reizvollen Rundgang zu erkunden. Dabei werden zwölf Bildungsstätten und deren Geschichte auf Schautafeln in Text und Bild gewürdigt. Dazu erscheint eine Begleitpublikation, die bei der Einwohnergemeinde Menzingen bezogen werden kann.